

# Nachhaltige Exportförderung: Bio-Tee aus Kolumbien

Juli 2016



Für eine Vielzahl hochwertiger Produkte aus Entwicklungs- und Schwellenländern gibt es auf dem deutschen und europäischen Markt eine hohe Nachfrage, doch bei der Markteinführung stehen Exporteure oft vor großen Hürden. Unzureichende Marktkenntnisse und fehlende Kontakte zu europäischen Handelspartnern erschweren den Zugang zum EU-Markt. Das Import Promotion Desk (IPD) hilft Exporteuren, diese Hürden zu überwinden. Für das kolumbianische Exportunternehmen Agrícola Himalaya S.A. leistete das IPD umfassende Beratung bei der Vermarktung hochwertiger Tees aus ökologischem Anbau und half beim erfolgreichen Matchmaking mit dem deutschen Importeur J.T. Ronnefeldt KG.

Seit 2015 berät das IPD das kolumbianische Handelsunternehmen Agrícola Himalaya S.A. im Exportgeschäft – so auch bei seinem Messeauftritt auf der weltgrößten Lebensmittelmesse Anuga in Köln. Hier präsentierte Agrícola Himalaya seine Produktneuheit Bitaco®-Unique Colombian Tea erstmals auf dem deutschen Markt. Das IPD konnte dem kolumbianischen Unternehmen mit dem Teehaus Ronnefeldt einen neuen Handelspartner vermitteln.

## SPITZENTEES AUS BIOLOGISCHEM ANBAU

Ronnefeldt ist eines der ältesten Teehäuser in Europa. Das Frankfurter Familienunternehmen beliefert die gehobene Hotellerie und Gastronomie in aller Welt mit exklusiven Premium-Tees. Um höchstmögliche Qualität zu gewährleisten, setzt Ronnefeldt ausschließlich auf Tees, die nach traditionellen Produktionsmethoden hergestellt werden.



Auch in Kolumbien wird die Kunst der Tee-Herstellung gepflegt. Agrícola Himalaya S.A. kultiviert seit 55 Jahren hochwertige schwarze und grüne Tees und hat sich auf dem kolumbianischen Markt mit der Tee-Marke „Hindú“ als Marktführer etabliert. Die Tees von Agrícola Himalaya werden zu 100 Prozent aus natürlichen Inhaltsstoffen hergestellt und enthalten keinerlei künstliche Aromen.

Als Produktneuheit wurde auf der Anuga der Hochlandtee Bitaco präsentiert. Er wird in der Andenregion La Cumbre auf Höhenlagen zwischen 1.800 und 2.050 Metern im kolumbianischen Nebelwald angebaut. Das dort vorherrschende Mikroklima und die mineralstoffreichen Böden des Nebelwaldes verleihen dem Tee sein einzigartiges Aroma. Der Tee trägt das EU-Bio-Siegel und die UTZ-Zertifizierung. Doch obwohl die kolumbianischen Tees höchste Qualitätsansprüche erfüllen, beschränkte sich das Exportgeschäft des Unternehmens bislang auf →



Weitere Informationen zum  
Import Promotion Desk unter  
[www.importpromotiondesk.de](http://www.importpromotiondesk.de)



Partners in  
Transformation  
Import Promotion Desk



»Das IPD hat uns die Tür zum EU-Markt geöffnet. Die Kooperation mit dem IPD und das direkte Feedback von deutschen Handelspartnern helfen uns im Prozess der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung unserer Exportprodukte. Das IPD hat uns wertvolle Marktkenntnisse und vielversprechende Kontakte vermittelt.«

Andrés Velasco Sardi, CEO von Agrícola Himalaya S.A.



Länder Lateinamerikas und die USA. Das Import Promotion Desk hat Agrícola Himalaya dabei unterstützt, sein Exportgeschäft auf den europäischen Markt auszuweiten, und hat das Unternehmen intensiv auf die Messeteilnahme vorbereitet. Im Vorfeld der Anuga vermittelte das IPD dem kolumbianischen Exporteur im Rahmen eines Workshops fundierte Einblicke in die Anforderungen des EU-Marktes in Bezug auf Einfuhrbestimmungen, Regulierungen und Qualitätsstandards.

Nach dem erfolgreichen Matchmaking auf der Anuga hat Agrícola Himalaya die Firma Ronnefeldt in Frankfurt besucht. Anhand repräsentativer Muster aus neuer Ernte konnte sich Ronnefeldt von der Qualität der kolumbianischen Tees überzeugen und beauftragte die erste Bestellung.

Jan-Berend Holzapfel, Inhaber der J.T. Ronnefeldt KG: „Die Kunden bestätigen unsere Auffassung von der hervorragenden Qualität und dem vollmundigen Aroma der kolumbianischen Tees. Wir können uns gut vorstellen, das Geschäft mit Agrícola Himalaya in der Zukunft weiter auszubauen.“

**EXPORTFÖRDERUNG  
STÄRKT NACHHALTIGE  
UNTERNEHMENSENTWICKLUNG**

Die Zusammenarbeit mit dem IPD eröffnet dem Exporteur Agrícola Himalaya neue Perspektiven zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung: „Das IPD hat uns bestärkt, in die Verbesserung der Ernte- und Herstellungsverfahren für Bio-Tees zu investieren“, sagt Andrés Velasco Sardi, CEO von Agrícola Himalaya. Nach der Anuga hat das Unternehmen gleich zwei neue Mitarbeiter für das Exportgeschäft und vier weitere Mitarbeiterinnen für die Tee-Ernte eingestellt. Wenn es gelingt, den Export in die EU weiter auszubauen, sollen in den kommenden Jahren größere Investitionen folgen. Das Unternehmen plant, die Anbauflächen für grünen Tee zu vergrößern und die Verfahren zur Veredelung der Tees zu optimieren. Durch die Weiterentwicklung der Wertschöpfungsketten in der Produktion und im Vertrieb könnten 15 weitere Arbeitsplätze geschaffen werden, schätzt Velasco Sardi. Ziel sei es, das Erntevolumen aus ökologischem Anbau auf jährlich 60 Tonnen Tee zu erhöhen. Neben grünem und schwarzem Tee baut Agrícola Himalaya auch Kamille, Cedron und andere Heilpflanzen an und verarbeitet sie zu hochwertigen Kräutertees. Künftig will Agrícola Himalaya sein Produktangebot stärker an der Nachfrage auf dem EU-Markt ausrichten.



Informationen zu Agrícola Himalaya S.A. unter [www.bitacotea.com](http://www.bitacotea.com)  
Informationen zu J.T. Ronnefeldt KG unter [www.ronnefeldt.com](http://www.ronnefeldt.com)

Gefördert vom



Durchgeführt von



**Partners in  
Transformation**  
Import Promotion Desk